

• BERLIN | 23. JUNI 2025 | JETZT REGISTRIEREN

Sicherheit beginnt mit *Dialog.*

Wir reden nicht nur über Sicherheit oder Verteidigung.
Wir arbeiten gemeinsam daran – mit Expertinnen aus Staat, Wirtschaft,
Zivilgesellschaft und Kultur.

*Ziel: eine breite gesellschaftliche Diskussion, jenseits der
sicherheitspolitischen Bubble.*

Wie? Indem wir uns nicht nur austauschen, sondern gemeinsam gestalten.
Beim ersten Sicherheitsdialog Salon – einem vertraulichen Arbeitsraum zu einem
der wichtigsten Themen unserer Zeit:

Wie wird Deutschland verteidigungsfähig – kulturell, kommunikativ, organisatorisch?

HIER FÜR
DEN SALON
REGISTRIEREN

Unterstützt von:

LIZ MOHN
STIFTUNG

BASED

"Die Sicherheitslage hat sich geändert. Und damit auch der Bedarf an Kommunikation –
denn Resilienz und damit eine Weiterentwicklung der gesellschaftlichen Diskussion ist
unabdingbar. Hier setzt der Sicherheitsdialog Deutschland an. Der Sicherheitsdialog fördert
nicht nur den Austausch. Er schafft eine Sprache, die die breite Öffentlichkeit erreicht."

BERLIN | 23. JUNI 2025 | JETZT REGISTRIEREN

Unsere Expert:innen



ANDRE BODEMANN

Stv. Befehlshaber Operatives Führungskommando
der Bundeswehr



MARIE-AGNES STRACK- ZIMMERMANN

Mitglied des Europäischen Parlaments



DR. RENÉ FUNK

Vizepräsident des Bundesamtes für
Bevölkerungsschutz



KAREN FLORSCHÜTZ

Executive Vice President Connected Intelligence,
Airbus Defence and Space



PIP KLÖCKNER

Tech-Analyst und Podcaster



FALKO DROSSMANN

Mitglied des Bundestages



SVEN WEIZENEGGER

Leiter des Cyber Innovation Hub der Bundeswehr



PROF. JAKOB SCHIRMER

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
NRW



KAY BRINKMANN

Chef des Stabes Eurocorps

Kickoff-Event,
23. Juni 2025



• 18:00 UHR **Panel** „TRENDWORD RESILIENZ: WIE VERMITTELN WIR KRISENTAUGLICHKEIT IN DEUTSCHLAND?“
MODERATION: THOMAS WIEGOLD

• 19:00 UHR **Tischrunden** 6 PARALLELE THEMENRÄUME

• 20:30 UHR **Abschluss im Plenum** WAS NEHMEN WIR MIT?
WER GEHT WO WEITER?

Tischthemen



WIE ERREICHEN WIR DIE BREITE BEVÖLKERUNG?

• 1. **Kommunikation, Sprache
& Kampagne**

Welche Zielgruppen wollen wir ansprechen –
und mit welchen Formaten gelingt das?

WIE SCHAFFEN WIR EINE SELBSTORGANISIERTE PLATTFORM?

• 2. **Kooperation & Strukturen**

Wie kann intersektorale Zusammenarbeit gelingen,
ohne sich in Komplexität zu verlieren?

WIE ENTSTEHT PARTIZIPATION MIT SUBSTANZ?

• 3. **Beteiligung & Vertrauen**

Wie decken wir die unterschiedlichen Bedarfe
zwischen Stadt und Land ab?

WER ERZÄHLT DIE GESCHICHTE?

• 4. **Kultur & Emotionalisierung**

Welche Rolle spielen Kunst, Medien und Narrative für
ein neues Sicherheitsbewusstsein?

WELCHE TECHNIK, WELCHES FORMAT HILFT WIRKLICH?

• 5. **Innovation &
Handlungskraft**

Welche Tools, Prototypen oder Denkweisen bringen uns über Sektorgrenzen hinweg ins konkrete
Handeln?

WIE MUSS EINE ORGANISATION BESCHAFFEN SEIN, DIE UNSERE ERGEBNISSE WEITERTREIBT UND UMSETZT?

• 6. **Verstetigung**

Welche Ressourcen sind nötig – und wie stellen wir sicher, dass unsere Impulse auch wirklich ankommen?



Sicherheit beginnt mit Dialog.